

Analyse zeigt: Prag ist die fotogenste Stadt Europas, Berlin folgt

- **Hersteller der Bildbearbeitungssoftware Luminar Neo (<https://skylum.com/de/luminar/>), untersucht Bewertungen von Sehenswürdigkeiten in Europa**
- **Deutschland: Dresden hat im Schnitt die besten Sehenswürdigkeiten, Hamburg punktet mit den meisten Top-Bewertungen.**
- **Europäischer Vergleich: In Plowdiw gibt es die beliebtesten Sehenswürdigkeiten, in Prag die meisten.**

NY, 11. Februar 2026 – Das Miniatur Wunderland in Hamburg ist die beliebteste Sehenswürdigkeit in Deutschland – Dresdens Sehenswürdigkeiten sind dafür insgesamt im Schnitt am besten bewertet. Das ist eines der Ergebnisse einer Untersuchung des Luminar-Entwicklerteams von Skylum (<https://skylum.com/de/luminar/>). Für die Recherche wurden die Durchschnittsbewertung sowie die Bewertungsanzahl von Sehenswürdigkeiten in den 20 einwohnerstärksten Städten in Deutschland sowie in insgesamt 56 Metropolen der europäischen Länder auf Google Maps verglichen.

„Wenn der Name einer bestimmten Stadt fällt, denken die meisten Menschen zuerst an die berühmtesten Sehenswürdigkeiten. Sie wecken nicht selten die Sehnsucht, einen Ort zu besuchen und das Erlebnis auf eigenen Fotos festzuhalten. Durch eine Vielzahl KI-gestützter Bearbeitungstools hilft Luminar Neo dabei, das Beste aus diesen Aufnahmen herauszuholen und jede Art von Attraktion optimal in Szene zu setzen. Insbesondere auf Reisen eignet sich dafür Luminar Mobile, das die Bildbearbeitung bereits unterwegs schnell und bequem möglich macht. So kann etwa der perfekte Social-Media-Post bereits auf dem Weg zur nächsten Attraktion sofort generiert werden“, sagt CEO von Skylum Ivan Kutanin.

Dresden ist Deutschlands sehenswerteste Stadt

Die Sehenswürdigkeiten in Dresden haben mit einer Bewertung von 4,63 im Durchschnitt die besten Google-Ratings und erreichen so den ersten Platz. Platz zwei teilen sich Bremen und München mit einer durchschnittlichen Bewertung von 4,60, Platz drei erreichen Essen und Hamburg mit einer Bewertung von 4,59. Auf den Plätzen vier und fünf befinden sich Wuppertal und Leipzig (4,57) und Nürnberg (4,56).

Auf den drei letzten Plätzen liegen derweil Duisburg (4,44), Berlin (4,49) sowie Köln, Frankfurt am Main, Dortmund, Hannover, Bochum und Bielefeld (alle 4,51).

Insgesamt 22 Sehenswürdigkeiten mit mindestens 1000 Bewertungen in Deutschland erreichen bei Google Maps die Durchschnittsbewertung von 4,8 und sind damit am besten bewertet. Die meisten davon finden sich in Hamburg und Dresden, jeweils fünf Stück.

Die Stadt mit den insgesamt meisten Sehenswürdigkeiten ist Berlin. 60 Stück konnten hier identifiziert werden. München belegt mit 52 Sehenswürdigkeiten Platz zwei, Frankfurt am Main mit 40 Platz drei.

Das sind Deutschlands beliebteste Sehenswürdigkeiten

Die besten Sehenswürdigkeiten Deutschlands haben eine durchschnittliche Bewertung von 4,8 mit mindestens 1.000 Bewertungen. Dazu gehören das Miniaturwunderland in Hamburg, der Kölner Dom oder auch das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart. Pflanzen und Blumen in Hamburg sowie der Rhododendron-Park in Bremen sind mit einer Bewertung von 4,8 die beliebtesten Grünanlagen Deutschlands, während die Asamkirche in München oder die Frauenkirche in Dresden zu den beliebtesten Kirchen gehören.

Plowdiw sticht in Europa mit hoch bewerteten Sehenswürdigkeiten hervor

Im europäischen Vergleich hat die bulgarische Stadt Plowdiw im Schnitt die am besten bewerteten Sehenswürdigkeiten bei einem durchschnittlichen Ranking von 4,71. Das estnische Tartu landet mit 4,70 auf dem zweiten Platz. Vilnius und Kaunas teilen sich mit einer Bewertung von 4,68 den dritten Platz, während Athen (4,67) und Warschau (4,66) die Top-Fünf vervollständigen.

Vergleichsweise abgeschlagen sind Espoo in Finnland (4,36, letzter Platz) und Marseille (4,37). Sehenswürdigkeiten in Göteborg sind bei einer durchschnittlichen Bewertung von 4,4 ebenfalls vergleichsweise schlechter bewertet.

Europaweit haben insgesamt 157 Sehenswürdigkeiten eine Bewertung von mindestens 4,8 bei mindestens 1.000 Bewertungen. Die meisten davon, insgesamt zwölf Stück, gibt es in der polnischen Stadt Krakau zu sehen. Istanbul landet mit elf auf Platz zwei, während der dritte Platz von Rom und Athen (neun Stück) belegt wird.

Die insgesamt meisten Sehenswürdigkeiten Europas finden sich in Prag, Rom und Paris. In Prag lassen sich insgesamt 69 Stück bestaunen, während Rom und Paris mit 68 Sehenswürdigkeiten ebenfalls viel zu bieten haben.

Europas beste Sehenswürdigkeit: ein Museum in Krakau

Die einzige Sehenswürdigkeit Europas, die es auf eine glatte Fünf-Sterne-Bewertung schafft, ist das WOMAI-Museum in Krakau. Insgesamt 13 Sehenswürdigkeiten haben eine Bewertung von 4,9, darunter die Süleymaniye-Moschee in Istanbul, das Odeon des Herodes Atticus in Athen oder auch der Palazzo Colonna in Rom.

Trends in der Bildbearbeitung von Sehenswürdigkeiten und Reisefotografie

1. KI-gestützte Bildbearbeitung

Künstliche Intelligenz übernimmt Routineaufgaben wie Belichtungsanpassung, Rauschreduzierung oder Himmelsersatz. Besonders bei Sehenswürdigkeiten sorgt KI für schnelle, konsistente und visuell starke Ergebnisse.

2. Cinematisches Color Grading

Statt neutraler Farben werden gezielt filmische Looks mit warmen Highlights und kühleren Schatten eingesetzt. So wirken Sehenswürdigkeiten emotionaler, dramatischer und weniger dokumentarisch.

3. Mobile & Cloud-Editing

Bildbearbeitung findet zunehmend direkt auf dem Smartphone oder in der Cloud statt. Das ermöglicht schnelle Workflows unterwegs und ein einheitliches Erscheinungsbild über mehrere Geräte hinweg.

4. Mehr Authentizität, weniger Übertreibung

Überstarkes HDR und unnatürliche Farben verlieren an Bedeutung. Gefragt sind realistische, glaubwürdige Bearbeitungen, die den Charakter des Ortes respektieren.

5. Dark, Moody & Retro-Looks

Dunklere Tonwerte, reduzierte Farben oder analoge Filmästhetik setzen gezielte Akzente. Diese Looks verleihen bekannten Sehenswürdigkeiten Individualität und Wiedererkennungswert.

Über die Untersuchung

Für die Untersuchung wurden die Google-Maps-Einträge unter der Kategorie „Sehenswürdigkeit“ in den zwanzig einwohnerstärksten Städten in Deutschland, der jeweils zwei einwohnerstärksten Städte in sämtlichen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, der Schweiz, Türkei und Großbritannien analysiert. Erhoben wurden dabei die Durchschnittsbewertung sowie die Gesamtanzahl der Bewertungen pro Eintrag. Im Rahmen der Analyse wurden sämtliche Einträge mit mindestens 1.000 Bewertungen ausgewertet.

Über Luminar Neo

Luminar Neo (skylum.com/de/luminar) ist eine leistungsstarke, KI-gestützte Bildbearbeitungssoftware von Skylum, einem globalen Unternehmen für Bildbearbeitungstechnologie. Die Software kombiniert eine intuitive Benutzeroberfläche mit fortschrittlichen KI-Technologien, um Fotobearbeitung auf Profi-Niveau für alle zugänglich zu machen – egal ob Anfänger:innen oder erfahrene Fotograf:innen, außerdem, können Nutzer:innen dank Generative AI Bildbestandteile mühelos entfernen, Hintergründe erweitern oder Elemente durch andere ersetzen – alles mit wenigen Klicks. Enhance AI vereint über 20 Anpassungen in einem Tool und optimiert Farben, Details und Belichtung automatisch, während Tools wie Relight AI oder Atmosphere AI gezielt Lichtstimmungen und Tiefeneffekte erzeugen. Luminar Neo bietet zudem Nicht-destruktive Bearbeitung, RAW-Unterstützung, Ebenen- und Maskierungsfunktionen sowie eine nahtlose Integration mit anderen Workflows. Ob Porträt-Retusche, Landschaftsaufwertung oder kreative Bildkompositionen – Luminar Neo revolutioniert die Fotobearbeitung mit modernster KI und gibt Fotograf:innen völlig neue kreative Möglichkeiten.

Pressekontakt:

Ansel Glenewinkel-Meyer | ansel.glenewinkel-meyer@tonka-pr.com | +49 30 403668117

Fabian Lebus | fabian.lebus@tonka-pr.com | +49 30 403668106